

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1819

97 (4.12.1819) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Kinzig-, Murg-, und Pfingz-Kreis.

Nro. 97. Samstag den 4. December 1819.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Gasthofversteigerung.] Dien-
stags den 28. Decbr. d. J. Nachmittags 2 Uhr wird
das zweistöckige Gasthaus zum Darmstädter Hof da-
hier, am Eck der Kreuzgasse und des innern Zirkels
gelegen, mit allen unbeweglichen Zugehörten, wozu
unter andern ein großer Tanzsaal mit 3 Kronleuch-
tern, 15 verschiedene Gastzimmern, 1 großer gewölb-
ter Keller zur Aufbewahrung von 40 bis 50 Fuder
Wein, 1 großer Hof mit Brunnen und andern Be-
quemlichkeiten gehören, mit der ewigen Gastwirth-
schaftsgerechtigkeit versehen, im Hause selbst unter
annehmlichen Zahlungs-Terminen, und der weitern
Bedingung — daß der Käufer erst auf den 23. April
1820. in den Besitz des Hauses tritt, zur öffentlichen
Versteigerung ausgesetzt werden. Der dormalige An-
schlag beträgt 20,000 fl. Auswärtige Steigerer ha-
ben sich mit beglaubigten Vermögens-Attestaten zu
legitimiren.

Karlsruhe den 24. Nov. 1819.

Großherzogl. Stadtmagistrat.

(1) Durlach. [Hausversteigerung.] Das
hiesige vormalige Stadtschreiberhaus ein Eigenthum
des frühern disseitigen Amtes-Verbands, wird mit
höherer Genehmigung zur öffentlichen Versteigerung
ausgesetzt. Dasselbe besteht in dem untern Stock aus
einer heizbaren geräumigen Wohnstube und Kammer
nebst Küche und einem Holzplatz, und hinten aus
in einem kleinen heizbaren Stübchen, in dem obern
Stock vornenheraus in 4 geräumigen Zimmern, wo-
von 3 heizbar sind, einer Küche und Küchekammer,
und hinten aus in einem kleinen heizbaren Stübchen
nebst einer Magdkammer auf dem geräumigen Spei-
cherboden; in Stallung zu 5 bis 6 Stück Pferd oder
Rindvieh, Heuboden, zwei Schweinställen, kleinem
Hof und Einfahrt, die als Scheuertenne gut ge-
braucht werden kann, einem sehr schönen gewölbten
Keller mit 132 Schuh eichenem Faßlager und 26
Stück steinernen Postamentern, und ist zu 3500 fl.
angeschlagen. Zur Versteigerungsverhandlung ist
Tagfahrt auf Montag den 20. Decbr. Nachmittags
2 Uhr auf hiesigem Rathhaus anberaumt, wobei sich
die Steigliebhaber einfunden, und die nähern Bedin-

gungen vernehmen können. Auswärtige Steigerer ha-
ben sich mit obrigkeitlichen Vermögens-Attestaten aus-
zuweisen. Durlach den 27. Nov. 1819.
Großherzogl. Bezirksamt.

(1) Ettlingen. [Haus und Bierbrauerey-
Versteigerung.] Die den Bierbrauer Martin Glais-
lischen Eheleuten von hier zustehende zweistöckige
modellmäßige Behausung samt Dekonomie-Gebäuden
und einem neu aufgeführten, mit allen zur Bierbrau-
erey nöthigen Einrichtungen und Geräthschaften verse-
henen zweistöckigen besondern Bau im Schluß der
Hofraithe, nebst daran stoßenden 10 Viertel Reeb-
Baum- und Gemüß-Garten, wird im Executions-
wege Dienstag den 21. d. M. Vormittags um 10
Uhr auf dem Rathhause dahier unter annehmbaren
Bedingungen öffentlich versteigert werden. Dieses
wird mit dem Anhang öffentlich bekannt gemacht,
daß sich auswärtige Steigerer mit obrigkeitlichen Zeug-
nissen über das erforderliche Vermögen auszuweisen
haben. Ettlingen den 1. Dec. 1819.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

(3) Dffenburg. [Rebhof-Versteigerung.]
Durch höchsten Beschluß Großh. Hochpreisl. Mini-
steriums des Innern, Katholischer Kirchen-Section
vom 2. Sept. d. J. Nro. 8781. soll der dem hiesigen
Gymnasial-Fond gehörige und vormalige Franziskaner
Rebhof in Albersbach bei Fesenbach, Stadt- und
Landamts Dffenburg, samt Zugehörten alternativ,
theilweis und im Ganzen, zu Eigenthum versteigert
werden. Dieser schöne und guten Wein produzierende
Rebhof, besteht nach der, jedoch nicht geometrischen
Aufnahme in

- a) einem einstöckigen Wohnhaus mit gewölbtem
Keller und einer Weintrotte.
- b) einem einstöckigen Wohnhaus für einen Nebmann
nebst Scheuer, Stallung, Back- und Wasch-
haus.
- c) ein Zeuch Feld, theils mit Obstbäumen besetzt.
- d) 4 Lauen 1 Viertel 96 Ruthen Matten.
- e) 112 Haufen Reben.
- f) 3 Zeuch 2 Viertel 8 Ruthen Bosc und Wal-
dungen in 2 Stücken.

Zur Versteigerung dieser Liegenschaften wird Donnerstag den 9. December d. J. Morgens 9 Uhr auf dem sogenannten Abts- oder Freihof im Weyerbach festgesetzt, und die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen, daß auswärtige Liebhaber obrigkeitliche Zeugnissen über ihre Zahlungsfähigkeiten beizubringen haben, und die billige Kaufbedingnisse bei dem Unterzeichneten, als zu dieser Verhandlung besonders beauftragt, auch vor der Versteigerung eingesehen werden können.

Offenburg den 22. Novbr. 1819.
Domänenverwalter Abels.

(1) Karlsruhe. [Wein feil.] Es ist 1811er Ungsteiner Wein, bester und unvermischter Qualität, in größeren und kleineren Parthien zu verkaufen. Das Comptoir dieses Blattes sagt wo?

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Großh. GeneralBrandKasse in Karlsruhe werden sehr taugliche StrohfeuerEimer in Kommission, das Stück um einen Gulden abgegeben.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Nach Beseitigung mehrerer Hindernisse, sehen wir uns in den Stand gesetzt, auch Töchter von entfernt wohnenden Eltern in unser mit hoher Erlaubniß errichtetes Mädchen-Institut aufzunehmen. Gegen eine jährliche Vergütung von 350 fl. erhalten die Mädchen neben sorgfältiger Aufsicht und Leitung, Unterricht in allen den gebildeten Frauenzimmern zukommenden Kenntnisse, durch eigene Lehrer, und von uns in den weiblichen Arbeiten; ferner Logis, gesunde Kost und Aufwartung.

Die weitere Bedingungen werden wie auf mündliche oder schriftliche Anfrage mittheilen.

Karlsruhe den 28. Novbr. 1819.

La fontaine die ältere,
samt ihrer Nichte.

Dienst-Nachrichten.

Se. Königl. Hoheit haben den Vikar Lang zum Lehrer der fünften, und den Vikar Sander zum Lehrer der sechsten Klasse an dem Lyceum zu Karlsruhe gnädigst zu ernennen geruht.

Seine Königl. Hoheit haben den Subdiaconus Bierordt zu Lehr zum ersten Diaconus und zweiten Lehrer, und den bisherigen Vicarius Kroll daselbst zum zweiten Diaconus und dritten Lehrer an dem dortigen Pädagogium gnädigst zu ernennen geruht.

Zu dem vakanten FilialSchuldienst zu Neuhäusen (Amts Engen) hat der Schulkandidat Jakob Bader von Hüfingen die Fürstlich Fürstenbergische Präsentation und diese die Staatsgenehmigung erhalten.

Karlsruher Mehlmage vom 21. bis 28. November 1819.

Den 21. Nov. blieb an Mehl aufgestellt	6386 Pf.
Vom 21. bis 28. November wurde zugeführt	85265 Pf.
Summa	91651 Pf.
Davon wurde bis zum 28ten Nov. verkauft	78746 Pf.
aufgestellt blieb	12905 Pf.

Karlsruhe, den 28. Nov. 1819.

Bürgermeisteramt.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 27. Nov. 1819.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.		Karlsruhe.		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	Stb.	Pf.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
Das Malter	—	—	—	—	—	—	Ein Beck zu	—	—	—	—	—	—	Das Pfund	—	—	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	7	—	1 kr. hält	—	6½	—	7½	—	Dahnenfleisch	9	—	9	—	
Alter Kernen	6	56	6	56	8	—	dito zu 2 kr.	—	13	—	15½	—	Gemeines	—	—	—	—	
Weizen	6	40	6	40	—	—	Wetsbrod zu	—	—	—	—	—	Rindfleisch	7	—	8	—	
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	1	9	1	15	—	Rohfleisch	—	—	—	—	
Altes Korn	4	—	4	—	5	20	Schwarzbrod	—	—	—	—	—	Kalbtfleisch	8	—	8	—	
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 4½ kr hält	2	—	—	—	—	Käuplingss.	—	—	—	—	
Gersten	3	28	3	28	4	—	zu 4 kr hält	—	—	—	—	—	Hammeff.	9	—	8	—	
Haber	3	—	3	—	3	—	dito zu 9 kr.	4	—	—	—	—	Schweinefl.	9	—	9	—	
Weisskorn	4	48	4	48	5	20	zu 5 kr. hält	—	—	2	10½	—	Dahnenunge	9	—	10	—	
Erbsen d. Gel.	—	—	—	—	—	—	zu 10 kr. hält	—	—	—	—	—	Dahnenmout	24	—	—	—	
Linsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dahnenb.	9	—	15	—	
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	21	—	Kalbskopf	24	—	24	—	

(Vitualien = Preise) Rindschmalz das Pfund 24 kr. — Schweineschmalz 26 kr. — Butter 19 kr. zichter, gezoßene 24 kr. — Saise 18 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 2 Eier 4 kr.